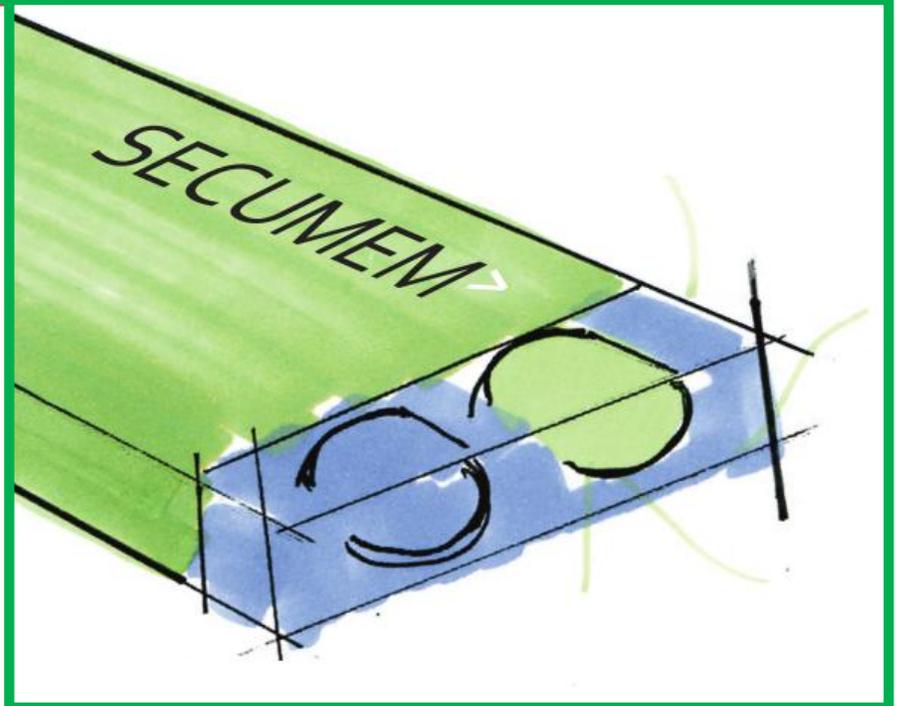


# Kurzanleitung / Manual



## Funktionsbeschreibung SECUMEM®

Der SECUMEM speichert – ähnlich wie ein USB Stick – Daten. Einmal geschriebene Daten können jedoch nicht geändert oder gelöscht werden. Das Hinzufügen von Daten ist über einen begrenzten Zeitraum von 15 Monaten möglich. Alle Dateioperationen wie das Hinzufügen und Anhängen von Daten werden in einer Journal Datei protokolliert. Ausserdem erfasst das Journal jeden Zieh- oder Steckvorgang des SECUMEM Speichers. Die Einträge werden mit einem Zeitstempel einer unabhängigen internen Uhr im SECUMEM Speicher versehen und sind ebenfalls löschgeschützt. Dadurch wird der SECUMEM zu einem manipulationssicheren Nachweis digitaler Belege.

Trotz der Sonderfunktionen, sind keine speziellen Treiber notwendig. Der SECUMEM ist weitgehend kompatibel zu einem gewöhnlichen USB Stick.

Der SECUMEM ist geeignet zum Speichern von Wirtschafts-, Vertrags- und Sensordaten im professionellen Umfeld. Für den privaten Gebrauch ist der SECUMEM ungeeignet.

## Benutzerhinweise

Der SECUMEM Speicher wird von einem PC, SECUMEM Datenlogger oder einem vergleichbaren Gerät als USB Speicher automatisch erkannt. Aufgrund der Besonderheit des SECUMEM dauert die Anmeldung unter Umständen etwas länger als bei üblichen USB Sticks. Neuere Windowsversionen bestätigen den Anmeldevorgang mit einer Überprüfungsanfrage. Diese können Sie einfach ablehnen.

Der SECUMEM Speicher verhindert

- das Löschen von Inhalten oder ganzen Dateien
- die Änderung von gespeicherten Daten
- die Erweiterung von Dateien mit Metainformationen wie von Microsoft oder anderen

Das schliesst auch temporäre Dateien ein, die manche Programme anlegen. Stellen Sie sicher, dass das entsprechende Zielverzeichnis nicht auf dem SECUMEM Speicher liegt. Die Ergänzung von einfachen Text-Dateien wie .txt, .csv oder .xml durch neue Einträge ist möglich.

Im Fall einer unlaubten Aktion erscheint eine Fehlermeldung. Manche Betriebssystemversionen versuchen evtl. eigenständig diesen unerlaubten Vorgang zu wiederholen. In dem Fall kann es zu einer Wiederholung der Fehlermeldung kommen.

## Zugelassene Vorgänge

Während des Zeitraumes von 15 Monaten nach erster Verwendung sind folgende Speichervorgänge möglich:

- Speicherung unter einem neuen Dateinamen im beliebigen Format und mit beliebigem Inhalt
- Ergänzung von einfachen Dateiformaten wie .txt, .csv oder .xml mit neuen Datensätzen
- Beliebiges Lesen aller gespeicherten Dateien wie ein normaler USB Stick

Formatierte Dateiformate wie alle Microsoft-, Adobe- oder die meisten OpenOffice-Formate verfügen über eine Meta-Informationen. Da eine Änderung auch dieser Informationen nicht

zugelassen ist, können solche Dateien nicht ergänzt werden. In der Regel handelt es sich bei diesen Dateien um Inhalte die nachweislich einen bestimmten Umfang haben sollen. Bei einfachen Formaten wie .txt/.csv, in denen z.B. Buchungsbelege häufig abgespeichert werden, sind neue Einträge möglich. Die Änderung wird mit Datumstempel

## Speicher-Protokoll

Alle Vorgänge werden in einer Protokolldatei auf dem Speicher mit Zeitstempel registriert. Das Protokoll beinhaltet sowohl Speichervorgänge als auch das Stecken und Ziehen des Speichers. Durch eine interne Uhr sind auch diese Einträge objektiv und manipulations-sicher. Das Protokoll befindet sich auf dem SECUMEM unter journal.txt

Beispiel einer Journal-Datei:

```
SECUMEM - Journal File
Status: write permitted
Current time: 2013/02/22, 09:43:41
Initial usage: 2012/09/13, 07:12:25
writing expires: 2013/12/13, 07:12:25

Model-Name: 1201
Stick-ID: 120000000208
Hash: 1234567890123456
Production-Code: 03.12323
HW-Version: 01.01
SW-Version: Draft 12.09.20a

(c) 2011-2012 Avisaro AG, www.avisaro.com
-----
Date      , UTC-Time, Code      , Event
2012/09/30, 14:37:32, 0860b7b1.00, SECUMEM ON
2012/09/30, 14:37:37, 00004040.09, New Dir LOGS.
2012/09/30, 14:37:38, 00033c40.02, New File: 120930_1.TXT
2012/09/30, 14:37:38, 00033c40.03, New File: 120930_2.TXT
2012/09/30, 14:38:09, 00000000.00, SECUMEM OFF

2012/10/02, 16:56:29, 0860b7b1.00, SECUMEM ON
2012/10/02, 16:57:57, 00000000.00, SECUMEM OFF

2012/10/02, 19:13:39, 07c4b7b1.00, SECUMEM ON
2012/10/02, 19:13:48, 00033c40.04, New File: 121002_1.TXT
2012/10/02, 19:13:48, 00033c40.05, New File: 121002_2.TXT
2012/10/02, 19:42:51, 00000000.00, SECUMEM OFF

2012/10/02, 19:42:56, 07f5b7f1.00, SECUMEM ON
2012/10/02, 19:44:48, 00000000.00, SECUMEM OFF

2013/02/19, 08:36:05, 07f2b7b1.00, SECUMEM ON
2013/02/19, 08:37:08, 00000000.00, SECUMEM OFF

2013/02/22, 07:49:32, 085db7b1.00, SECUMEM ON
2013/02/22, 09:42:02, 00033c40.05, Append to: 121002_2.TXT, New size 81
2013/02/22, 09:43:07, 00000000.00, SECUMEM OFF

2013/02/22, 09:43:09, 07c0b7f1.00, SECUMEM ON
```

Zustand des SECUMEM: ‚write permitted‘ oder ‚read only‘

Zeit in UTC beim ersten Aufrufen des Journals nach dem Einstecken des SECUMEM

Ablaufdatum der aktiven Speicherzeit

Eintrag aus Stecken und Ziehen des Speichers

Eintrag für Speicherung neuer Datei

Eintrag aus Ergänzung einer Textdatei

Folgende Ereigniseinträge sind möglich:

<i>Event</i>	<i>Beschreibung</i>
SECUMEM ON	Der Stick wurde gesteckt oder der PC/Logger/Industriesteuerung wurde eingeschaltet
SECUMEM OFF	Der Stick wurde abgezogen oder der Host wurde abgeschaltet
new file	Es wurde eine neue Datei angelegt
append to	Es wurden an eine vorhandene Datei Daten angehängt. Um bei einem laufenden Log die Anzahl der Einträge zu reduzieren, wird dieser Eintrag alle 10 Minuten geschrieben.
data decline overwrite	Es wurde versucht bereits vorhandene Daten zu überschreiben. Dieser Versuch wurde abgelehnt.
decline delete	Es wurde versucht eine vorhandene Datei / Verzeichnis zu löschen. Dieser Versuch wurde abgelehnt.
decline FAT	Es wurde versucht die Zuordnungstabelle zu ändern. Dieser Versuch wurde abgelehnt.
Invalid write	Es wurde versucht unerlaubte Sektoren zu schreiben – typischerweise ein Versuch den Stick zu formatieren. Dieser Versuch wurde abgelehnt.

### Vollständiger Abschluss des Speichers

Aus Sicherheitsgründen verriegelt der SECUMEM die Speicherfunktion automatisch 15 Monate nach der ersten Nutzung vollständig. Danach kann auf dem Speicher nichts mehr geschrieben werden. Das Lesen ist weiterhin möglich. Durch Umbenennen des Sticks in „LOCK“ kann der Speicher vorzeitig manuell verriegelt werden. Eine spätere Entriegelung ist dann nicht mehr möglich.